

Permeaflon® M100WL

Venting Membrane



Zuverlässiger Schutz vor Druckschwankungen und Wassereintritt

Im Inneren von hermetischen Gehäusen, in Behältern, Scheinwerfern oder Batterien treten durch Temperaturveränderungen oder Höhenunterschiede erhebliche Schwankungen des Innendrucks auf.

Permeaflon® Druckausgleichselemente (DAE) von Berghof gleichen Druckdifferenzen aus und verhindern das Eindringen von Wasser, Staub, Schmutz und sogar Ölen. Damit stellen die Druckausgleichselemente die zuverlässige Funktion von Bauteilen über deren langen Lebenszyklus sicher.

Physikalisch-Technische Spezifikationen | Membran

Referenzstärke	0,14 mm
Material	Permeaflon® Polytetrafluorethylen (PTFE) Hydrophob Oleophob gem. AATCC 118 / ISO 14419 (optional) Frei von PFOA und PFOS
Farbe	Weiß-natur
IP Schutzgrad @RT; Prüffläche 1 cm ²	IP67, IP68 (gem. ISO 20653, IPx8 ist ein benutzerdefinierter Test; wird bedingungsabhängig bestanden. Höhere Schutzklassen abhängig vom Gehäusedesign und den Umgebungsbedingungen der Applikation.)
Typischer Wassereintrittsdruck @RT; Prüffläche 1 cm ²	≥ 1.000 mbar
Typischer Luftdurchsatz @RT; Δp = 70 mbar (1,0 psi)	65 L/(h·cm ²)
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +150 °C
Physiologische Eigenschaften	Physiologisch unbedenklich Bei Temperaturen von > 400°C muss mit gesundheitsschädlichen, gasförmigen Spaltprodukten aus der thermischen Zersetzung gerechnet werden.
Bakterielle Filtrationseffizienz (BFE ¹)	99,9999 % Nominal
Virale Filtrationseffizienz (VFE ²)	99,9 % Nominal

Physikalisch-Technische Spezifikationen Membran				
Lagerung	Geschützt vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung bei Raumtemperatur für vier Jahre lagerfähig.			
Chemische Beständigkeit		Beständig	Bedingt beständig	Unbeständig
	Mineralische Schmierstoffe	x		
	Aliphatische Kohlenwasserstoffe	x		
	Aromatische Kohlenwasserstoffe		x	
	Benzin	x		
	Schwache Mineralsäuren		x	
	Starke Mineralsäuren		x	
	Schwache organische Säuren	x		
	Starke organische Säuren			x
	Oxidierende Säuren			x
	Schwache Laugen		x	
	Starke Laugen			x
	Trichlorethylen		x	
	Perchlorethylen	x		
	Aceton		x	
Alkohole	x			
	UV-Licht und Witterung		x	
Verarbeitungshinweis	Vordefinierte Einbaurichtung beachten. Thermisch und durch Ultraschall verschweißbar auf diversen Kunststoffen. Schweißbarkeit ist im Einzelfall zu prüfen.			
Konformität	Besonders besorgniserregende Stoffe (REACH). Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS2). Perfluorooctansulfonate (PFOS) gemäß EU-Richtlinie 2006/122/EG (30. Änderung der EU-Richtlinie 76/769/EWG) oder Perfluorooctansäure (PFOA), ihre Salze und Vorläuferverbindungen gemäß (EU) 2019/1021 (POP).			
Lieferformen	Bandware Stanzteile Wir helfen Ihnen gerne bei der Entwicklung anwendungsspezifischer Be- und Entlüftungslösungen. Bitte wenden Sie sich an unsere kompetenten Mitarbeiter.			

Hinweis: In diesem Datenausdruck sind Richtwerte angegeben, welche auf Basis gegenwärtiger Erfahrungen und Kenntnisse zusammengestellt wurden. Diese Werte sind beeinflussbar durch Verarbeitungsbedingungen, Modifikationen, Werkstoffzusätze und Umgebungseinflüsse und befreien den Anwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

¹ Dieses Permeafロン® PTFE-Material übertraf den Standard-BFE-Wert von 98%, alle Akzeptanzkriterien der Testmethode wurden erfüllt. Dieses Standard-BFE-Testverfahren wurde von Nelson Laboratories, LLC (NL) modifiziert, um eine höhere Anforderung zu simulieren, als sie unter normalen Umständen auftreten würde. Diese Methode wurde an die ASTM F2101 angepasst. Die Tests wurden in Übereinstimmung mit den US FDA-Vorschriften zur guten Herstellungspraxis (GMP) 21 CFR Teile 210, 211 und 820 durchgeführt. Die vollständigen Testdaten und Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

² Mit diesem Permeafロン® PTFE-Material wurden alle Akzeptanzkriterien der Testmethode erfüllt. Dieses, an die ASTM F2101 angelehnte, Standard-VFE-Testverfahren wurde von Nelson Laboratories, LLC (NL) modifiziert, um eine höhere Anforderung zu simulieren, als sie unter normalen Umständen auftreten würde. Die Tests wurden in Übereinstimmung mit den US FDA-Vorschriften zur guten Herstellungspraxis (GMP), 21 CFR, Abs. 210, 211 und 820 durchgeführt. Die vollständigen Testdaten und Informationen sind auf Anfrage erhältlich.